

Erstklässler heute... tja.

Beitrag von „Antimon“ vom 22. April 2023 19:15

Zitat von laleona

Ich sag dir als Mama, was das nutzt:

Ich sehe zuhause, was mein Kind falsch hatte und kann es nachbessern mit ihm gemeinsam.

Ich kommentiere das mal hier, hier passt es nämlich hin. Zum Kontext: Es geht um Hausaufgaben. Da mehrere Primarlehrpersonen dem zustimmen, gehe ich davon aus, dass das Usus ist bzw. die Erwartungshaltung an den Primarschulen. Ihr erwartet also, dass die Eltern mit ihren Kindern zusammen Hausaufgaben machen. Ist euch schon mal in den Sinn gekommen, dass eine ganze Menge Eltern das aus verschiedensten Gründen gar nicht können? Ich hatte vor nicht allzu langer Zeit mit einem direkten Kollegen Streit darüber, als er mit geheucheltem Mitleid für irgendein "armes" Migrantenkind in seiner Klasse anfing, dem die Eltern zu Hause ja nicht helfen können. Um mir im gleichen Moment zu erzählen, dass er als Herr Dr. Chemie seinem Kind die Referate schreibt uns sich noch ärgert, wenn es keine 6 dafür gibt. Ja, dann brauchst auch die armen Migrantenkindern nicht bedauern, genau solche Eltern verderben denen ja alles. Ich erwarte in der gymnasialen Oberstufe in den Fächern Chemie und Physik selbstverständlich *nicht*, dass die Eltern ihren Kindern zu Hause bei den Aufgaben helfen. Mein Auftrag ist es, die Aufgaben so zu gestalten, dass die Jugendlichen diese mit den vorhandenen Informationen selbstständig lösen können. Das meiste an Übungsaufgaben lösen die an der Schule und nicht zu Hause. Ich gebe mal von einer zur nächsten Woche eine Aufgabe auf, da können sie dann nach dem Lösungsweg fragen, wenn sie gar nicht drauf kommen. Das meiste passiert aber an der Schule. Meine Zweitklässler haben gerade 35 Wochenlektionen Unterricht. Wann sollen die denn noch Hausaufgaben machen, wenn sie ihr Sozialleben nicht vollständig einstellen wollen? Das ist doch Irrsinn. Bei solchen Erwartungshaltungen braucht man sich nicht zu wundern, wenn dann sowsas wie an dieser Grundschule in Ludwigshafen passiert.

Zitat von Quittengelee

aber da Bayern immer die besten Schulleistungsergebnisse hat und immer gefragt wird, wie das denn sein kann: vielleicht liegt es ja daran, dass ihr solche Sachen Ernst nehmt.

Ich glaube, da könnte was dran sein. Wenn Hausaufgaben gegeben werden, würde ich als Eltern aber sowas von erwarten, dass die von der Lehrperson auch kontrolliert werden. Wenn die meint, mein Kind soll das machen, ist es auch ihr Job, dann Feedback zu geben.